

Auserwählte, liebe Freunde, seht ihr wie Ich euch Zeit schenke um zu wirken? Jeder Tag ist eine Gabe Mein: betrachtet ihn als kostbar und einmalig; die vergangene Zeit kehrt, in der Tat, nicht mehr zurück, was ihr getan habt, bleibt für immer, was ihr verloren habt, ist nicht nachzuholen. Liebe Freunde, nutzt die Zeit gut, für Mich, für Meinen Dienst, zum Heil der Seelen. Groß wird der Lohn sein, keiner von euch kann sich vorstellen, was Ich für die treuen Diener vorbereitet habe.

Geliebte Braut, nur wenige sind jene die die Gabe der Zeit begreifen, sie schätzen und gut nutzen, wenige nur haben gut verstanden; es gibt hingegen viele die nicht einsehen wollen, dass jeder Tag eine kostbare Gabe Meiner Liebe ist, ein Tag der vergeht, kehrt nicht mehr zurück. Die Zeit, geliebte Braut, muss gut gelebt werden, denn das was du errichtest, ist für die Ewigkeit.

Du sagst Mir mit großer Traurigkeit: Unendliche Liebe, angebeteter Jesus, dies berücksichtigen nur wenige, die Menschen denken nicht an den Wert der Zeit die Du schenkst, gegenwärtig wird sie in Eitelkeit und Unsinn jeglicher Art verschwendet. Dein schlauer Feind hat eine blühende Phantasie im Bereiten von Zerstreungen, Betrügen jeder Art, um die Zeit zu verglühen, kostbare Gabe Deiner Wunderbaren Liebe. Ich begreife, dass es sehr schwierig ist den Menschen begreiflich zu machen, dass die Zeit des menschlichen Lebens sehr kurz ist, auch wenn es hundert Jahre dauert, was sind diese, in der Tat, im Vergleich zur Ewigkeit? Sie sind nur ein Augenblick der rasch vergeht. Ich sehe, wie die Menschen der Erde immer weniger bedacht sind, die Bedeutung der Zeit immer weniger beachten. Die Menschen verbringen sie in allerhand Vergnügungen, in Spiel und Spaß, sie sind nicht imstande den Wert Deiner Gabe zu erkennen, viele wissen Sie wahrlich nicht zu schätzen. Unendliche Liebe, ich denke, dass es sehr wichtig ist, dass der Mensch den Wert Deiner Gabe zeitig begreife, um Sie in bester Weise einzusetzen. Die Zeit des irdischen Lebens dient dazu, Dich immer tiefer zu erkennen, Süße Liebe mein, um Dir gemäß Deinem Herzen zu dienen, um sich auf die Ewigkeit vorzubereiten. Siehe, so muss die Zeit des Lebens auf Erden verwendet werden. Liebster, gewähre jedem Menschen den Wert der Zeit und die Bedeutung des Lebens zu erkennen; mit großer Qual sehe ich, dass die Menschen der Gegenwart es wirklich nicht verstanden haben. Schenke, Jesus, die so wichtige und notwendige Gnade, den Wert und die Bedeutung des menschlichen Lebens rasch, rechtzeitig zu begreifen.

Geliebte Braut, fallen die Gnaden vielleicht nicht wie Regen auf die Erde der Lebenden herab? Lasse Ich Sie vielleicht fehlen? Sind Sie nicht wie dichter Regen der auf diese zerstreute und unbedachte Menschheit fällt? Lässt die Mutter durch Ihre Lebendige Anwesenheit vielleicht nicht den wahren Sinn des irdischen Lebens begreifen? Weist Sie vielleicht nicht auf den Himmel, als Ziel für jeden Menschen? Ist der Himmel nicht Ewigkeit? Geliebte Braut, die Gnaden, den Wert und die Bedeutung des menschlichen Lebens zu begreifen, fallen reichlich herab, aber Sie fallen auf eine Welt, die zerstreut und ungläubig ist. Lehrt man in allen Meinen Kirchen der Welt nicht Mein Wort? Genügt Dieses nicht um das menschliche Leben zu ändern? Spricht man in Meinem Wort nicht immer von Ewigkeit? Denke an das Gleichnis des reichen Prassers, es öffnet sich die Szene auf die Ewigkeit: der Reiche hat durch seinen Tod allen Wohlstand verlassen und ist in die Ewigkeit eingegangen, aber in welche Ewigkeit? Jene die er gewollt hat, die er sich gewählt hat: eine Ewigkeit der schrecklichen Qualen! Auch Lazarus ist in die Ewigkeit eingegangen, aber sein großes Leid hat aufgehört, er ist nun glücklich und genießt Meine Köstlichkeiten. Geliebte Braut, wer Mein Wort hört und Es betrachtet, hat immer das Bild vor Augen, das auf das Ende des irdischen Lebens hinweist und auf sein münden in das Ewige. Spreche Ich vielleicht zu wenig vom ewigen Leben? Sage Mir.

Du sagst Mir: "Liebster, Unendliche Liebe, Du tust alles in vollkommener Weise, Deine Worte sind klar und einschneidend, aber die Menschen der Gegenwart haben nicht aufmerksame Ohren um Ihnen zu lauschen; oft hast Du wenige Zuhörer, die Kirchen sind leer, die wenigen die anwesend sind, hören zerstreut, eilig zu und begreifen nicht gut. Erbarme Dich dieses Geschlechts von stets zerstreuten Menschen, die sich immer um leere Dinge sorgen, den Dingen des Himmels wenig Beachtung schenken, hingegen sehr in den Irdischen versunken sind. Du, Gütiger, Großer, Wunderbarer Gott bist wie ein Meister der die Lektion gut erklärt und sie stets wiederholt, aber die Schüler sind zerstreut und viele schlummern sogar. Heiligste Liebe, lass diese Menschheit erwachen, die dem Verderben zugeht und es gar nicht merkt, sie gleicht einem, der in einem Boot auf hoher See eingeschlafen ist, während die Wellen das Boot zu den Klippen treiben; für jenen Mann der fortfährt zu schlummern und nichts zu gewahren, bereitet sich das Verderben vor. Was wird geschehen, wenn er den großen Aufprall hören wird? Was wird er dann tun können? Erbarme Dich, erbarme Dich, um Erbarmen bitte ich Dich, Gott der Liebe, für alle Törichten der Erde, die in dieser Zeit wirklich in großer Anzahl sind.

Geliebte Braut, fürchte nicht, stöhne nicht, es ist der Augenblick nahe, in dem alle aufwachen werden, dann wird es aber die letzte Möglichkeit sein die Ich schenken werde, um die Wahl zu treffen, wehe dem, der sich nicht rechtzeitig vorbereitet hat.

Komm in Mein Herz, geliebte Braut, und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, heiligt den Sonntag, gebt an Sonntagen Gott eure Zeit. Ich sehe, dass viele Meine Kinder Gott nur Krümel übriglassen, sie wiederholen stets: Ich habe keine Zeit, an Sonntagen bin ich mit tausend verschiedenen Dingen beschäftigt. Dies wiederholen sie und es bleibt ihnen nie eine Minute um sie Gott darzubringen. Nun, heute wende Ich Mich gerade an diese Kinder die Mich Bluttränen vergießen lassen: geliebte Kinder, überlegt, was ihr habt, woher stammt es? Was habt ihr, dass nicht Gott gehörte? Was besitzt ihr, dass nicht Seine Gabe wäre?

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, es braucht nicht viel um zu begreifen, dass uns alles von Gottes Herz geschenkt ist. Wenn morgens die Sonne in unser Zimmer scheint ist es, weil Gott es will. Wenn der Dunkelheit der Nacht das Licht folgt, ist es, weil Gott es will. Wenn wir Nahrung haben dürfen um unseren Hunger zu stillen und Wasser für unseren Durst, ist es, weil Gott dies für uns will. Auch unser Herz pocht, weil es Sein Wille ist, wenn Er es nicht mehr wollte, würde es stehenbleiben und unser Körpers würde aufhören zu leben. Heiligste Mutter, alles stammt von Gott, durch Seinen Willen existieren wir, unser ist nur

die Sünde. Mutter, hilf uns dies immer besser zu begreifen, damit wir Gott immer unser anbetendes Gebet zuwenden, Ihn loben und rühmen in allem was wir tun. Können wir Ihm jemals in angemessener Weise für Seine Zärtlichkeit danken? Ich denke, dass uns auch die Ewigkeit nicht genügen wird.

Geliebte Kinder, niemals werdet ihr Gott genügend danken können, niemals, liebe Kinder, aber Er kennt euch alle einzeln, Er verlangt nicht von euch, was ihr nicht zu geben vermögt, sondern bittet nur um das wenige, das ihr geben könnt. Kinder, Ich habe euch oft von der Zeit gesprochen, von ihrer Bedeutung, ihrer Wichtigkeit: seht, was ihr Gott geben könnt um Ihm für die großen Gaben zu danken: ihr könnt Ihm eure Zeit geben, all eure Zeit und nicht nur einen Krümel, denn Er gibt euch nicht nur etwas, Er schenkt euch alles, jeden Tag, auch das Pochen des Lebens. Ich bitte euch, euch immer bewusster zu werden, was ihr erhält, Ich bitte euch, immer zu danken, auch für die kleinsten Dinge. Bereitet mit dem fortwährenden Dank dem Heiligsten Herzen Freude, gewiss, ihr werdet Ihm nie genügend danken können, aber wenn ihr euer Mögliches tut, wird Ihm eure Gabe wohlgefällig sein und Er wird euch mit Gaben überhäufen.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Mutter, es ergreift mich tiefe Rührung wenn ich die Fürsorge Gottes Seinen Geschöpfen gegenüber betrachte; die Gaben die Er jeden Tag gewährt sind unzählig; Sie sind zahlreich und wunderbar. Geliebte Mutter, hilf Du uns zu begreifen, dass alles Seine Gabe ist, die Gabe Seiner Zärtlichen Liebe. Hilf uns in bester Weise zu erwidern, es wird stets wenig sein, Du aber, Süße Mütter, füge das Fehlende hinzu.

Geliebte Kinder, gewiss helfe Ich euch, Ich bin hier um euch zu helfen, alles werde Ich tun, wenn ihr es wünscht.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria

